

Oktober-Landtag Auch abseits der Traktanden Zeichen setzen

VADUZ Schon vor der heute um 9 Uhr beginnenden Oktober-Landtagssitzung hat ein überparteiliches ad-hoc-Aktionskomitee alle Abgeordneten im Rahmen der Mobilitäts- und Nachhaltigkeitswochen eingeladen, zu Fuss, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Verkehr zur Sitzung zu erscheinen. Dies auch als Zeichen, dass im Hohen Haus «parliert» und gehandelt wird, wie Dagmar Bühler-Nigsch (VU), Manuela Haldner-Schierscher (FL) und Karin Zech-Hoop (FBP) vom Aktionskomitee schreiben.

3G-Regel während der Sitzung

Die Landtagssitzung von dieser Woche wird indes unter Anwendung der 3G-Regel durchgeführt, wie das Landtagspräsidium entschieden hat. «Besucherinnen und Besucher müssen beim Betreten des Landtagsgebäudes ein gültiges Zertifikat vorwei-

sen», wie es in der entsprechenden Mitteilung vom Montag heisst.

Das inhaltliche Programm bleibt mit 21 Traktanden sehr überschaubar. Zu Beginn nehmen sich die Abgeordneten in der Aktuellen Stunde der «Ehe für alle» an, die in der Schweiz am Wochenende mit grosser Mehrheit angenommen wurde. Es folgt die zur Tradition gewordene Fragerunde zur Coronapandemie und die Behandlung mehrerer parlamentarischer Vorstösse, darunter auch ein FL-Postulat zu den Inertstoffdeponien. Weiter werden die nach neuesten Daten nun doch nicht mehr aktuelle **AHV-Sicherung** sowie zwei Gesetzesvorlagen zur Behindertengleichstellung und zum Asylwesen behandelt. So sollen Covid-19-Tests bei einer anstehenden Weg- oder Ausweisung auch zwangsweise durchgeführt werden können. (hm)